

LRSt-Jahreshauptversammlung 2019 in Genderkingen

Als Mitglied der Luftrettungsstaffel Bayern e.V. (LRSt) richtete in diesem Jahr der von der Motorsportgruppe Donauwörth-Genderkingen unterhaltene "Stützpunkt Donauwörth" die LRSt-Präsidiumssitzung und -Jahreshauptversammlung aus.

Von vielen Menschen kaum wahrgenommen, ist die Luftrettungsstaffel Bayern seit 50 Jahren ehrenamtlich zum Schutz der Bevölkerung im Auftrag des Bayerischen Innenministeriums unterwegs. Als "Fliegendes Auge des Katastrophenschutzes" gehören Natur- und Umweltschutz aus der Luft zu den traditionellen Aufgaben der Piloten und Luftbeobachter. Aktuell ist die Beobachtung der bayerischen Wälder bei aufkommender Waldbrandgefahr wieder Hauptaufgabe der Einsatzteams aus Piloten und Luftbeobachter.

So wurden 2018 von Piloten der Luftrettungsstaffel Bayern 1.043 Stunden angeordnete Beobachtungsflüge geleistet und zusätzlich nahezu 7.000 Stunden freiwillige Flüge durchgeführt. Dabei wurden u.a. 22 Waldbrände und 58 Flächenbrände entdeckt, die teils durch Unachtsamkeit, teils durch Vorsatz entstanden waren. Die schnelle Entdeckung ist dabei ein wesentlicher Faktor, damit diese Brände möglichst zeitnah von den ortsansässigen Feuerwehren gelöscht werden können. In heißen und trockenen Sommern, bei denen die Trockenheit in den Wäldern mit der im südlichen Europa durchaus vergleichbar ist, bleiben uns dadurch Katastrophen, wie man sie aus Griechenland, Spanien oder Portugal kennt, erspart. Während viele Menschen nur in den heißen Sommermonaten Waldbrände erwarten, ist das Risiko von Waldbränden aber

auch im Frühjahr bereits sehr hoch. Das neue Grün, das der schnellen Ausbreitung von Bränden Widerstand bietet, ist noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden, die Böden sind nach dem Verschwinden des Schnees ausgetrocknet.

Auftakt in der militärgeschichtlichen Sammlung

Eine sehr gelungene Einstimmung auf die folgende Präsidiumssitzung war der Besuch der militärgeschichtlichen Sammlung des "Geschwaders 74" in Neuburg. Oberst Mocka und Hauptmann Ralf Hieke, selbst Pilot der LRSt, ermöglichten den Besuchern einen Einblick in die Entwicklung der militärischen Fliegerei. Begonnen hatte diese mit der reinen Beobachtung des Feindes aus der Luft, über die Ära der "Starfighter" im kalten Krieg bis hin zur Phantom. Es erwarteten die Besucher nicht nur die Originalflugzeuge, sondern auch viele weitere eindrucksvolle Modelle und Exponate, die bewahrt werden und mit viel Liebe restauriert sind.

Empfang beim Oberbürgermeister

Trotz eines sehr engen Terminkalenders und Verpflichtungen im Zusammenhang mit Planungen für das "Tanzhaus" ließ es sich der Oberbürgermeister der Stadt Donauwörth Armin Neudert nicht nehmen, das Präsidium der Luftrettungsstaffel ins Käthe Kruse Museum einzuladen und dort zu begrüßen. Als Vertreter einer Stadt in einer walddichten Umgebung, aber auch an der Donau gelegen, lobte dieser die Luftrettungsstaffel nicht nur wegen der Waldbrandbeobachtung, sondern auch wegen der wertvollen Unterstützung aus der Luft bei Hochwasserlagen.

JHV auf dem Flugplatz Donauwörth-Genderkingen

Die LRSt-Jahreshauptversammlung eröffnete Präsident Karl Herrmann auf dem Flugplatz in Genderkingen. Nach seinem Rückblick auf das Jahr 2018 und dessen Höhepunkte, galt sein Dank allen Staffelpiloten, die nicht nur im vergangenen Jahr, sondern bereits in den letzten 50 Jahren alle Einsätze unfallfrei bewältigt haben. Grundvoraussetzung dafür seien das Können, die Erfahrung und die Vorsicht der Piloten, aber ebenso gehöre auch immer noch ein klein wenig Glück dazu, so der



Trotz räumlicher Enge herrschte bei den Teilnehmern von 21 Stützpunkten beste Stimmung in der Vereinsgaststätte des Stützpunkts Donauwörth.



Oberbürgermeister Neudert (li) wünschte der anstehenden Hauptversammlung einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf. Aufmerksame Zuhörer Präsident Herrmann, seine Gattin Maria Flugbereitschaftsleiter Christoph Lermer.

Präsident. Mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Staffelkameraden des Jahres 2018 wurde besonders des ehemals in Genderkingen aktiven Walter Koch gedacht, der während seiner Zeit als Einsatzpilot auch im LRSt-Ausbildungsteam sein fliegerisches Können den Staffelkameraden weitergegeben hat.

Eine erfreuliche Erfolgsmeldung konnte der Leiter des Bereichs Referat Einsatz/ Personal verkünden: "Ich stelle fest, dass mit dem heutigen Tag alle 321 Piloten der Luftrettungsstaffel einen gültigen Ausweis besitzen und damit einsatzbereit sind."

Neu in das Amt des Schatzmeisters wurde Dieter Naber (Oberpfalz) gewählt. Er hatte die Tätigkeit im Vorjahr kommissarisch übernommen, da der bisherige Schatzmeister Dr. Fritz Gerfert sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen musste. Einstimmig stimmte die Versammlung der Beauftragung des Präsidiums zu, sich nachdrücklich dafür einzusetzen, dass auch den Mitgliedern der Luftrettungsstaffel ermöglicht wird, staatliche Ehrungen zu erhalten. Dies sei durch die Aufnahme in den Kanon der "ehrwürdigen Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes" möglich. Nach Abschaltung der Notfrequenz 129,900, die von den Leitstellen abgehört wurde, gibt



Für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Luftbeobachter erhielt Günther Jankovsky aus der Hand seines oberbayerischen Flugbereitschaftsleiters Jürgen Wehrens die LRSt-Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

es derzeit keine zufriedenstellende Lösung zur Kontaktaufnahme mit den Leitstellen (ILS). Die Einsatzpiloten wurden daher beauftragt, auf ihren Flügen die Anzahl der erfolgreichen und erfolglosen Versuche der Kontaktaufnahme mittels Handy auf dem Einsatzbericht zu dokumentieren. Präsident Karl Herrmann bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern der Jahreshauptversammlung, den Ehrengästen Hermann Stieber, Staatliche Feuerwehrschnule Würzburg und Herwart

Meyer, Geschäftsführer des Luftsportverbands Bayern sowie bei den Organisatoren der Tagung vom Stützpunkt Donauwörth und der Flugbereitschaft Schwaben, insbesondere bei Einsatzpilot Ralf Hieke und wünschte allen eine gute Heimfahrt bzw. einen guten Heimflug. Die Jahreshauptversammlung 2020 soll auf Einladung der Flugbereitschaft Niederbayern in Straubing stattfinden.

Text/Fotos: LRSt-Presse/Georg Lehmacher.



IHR ANSPRECHPARTNER SEIT 3 GENERATIONEN.

